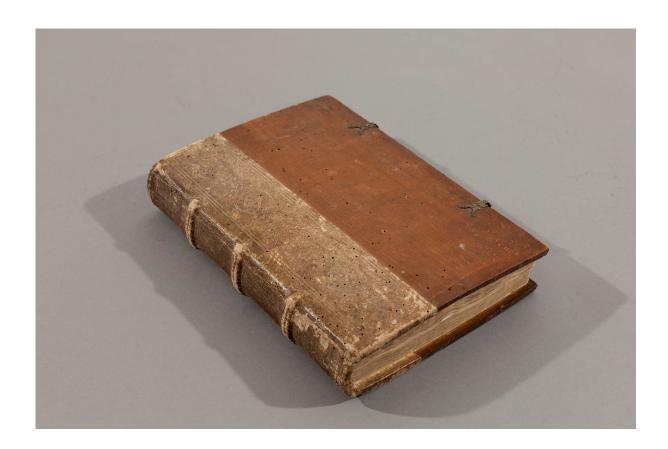
### Atelier für Papierrestaurierung

Konservierung und Restaurierung von Kunst und Kulturgut

Martin Gasser Konservator-Restaurator FH Weissensteinstrasse 81 Postfach 103 CH–4503 Solothurn Tel./Fax 032 622 13 55

# Restaurierungsprotokoll

# Besitzerin Bischöfliches Ordinariat Solothurn Titel Sammelhandschrift Signatur BiASo Hs 5 Datierung 1430 - 1490 Restaurierungsdatum März 2024



BESCHREIBUNG		
Einbandtechnik	Halbledereinband auf Holzdeckel	
Format	20,5 x 29,4 x 5,4 cm	
Überzug	Schweinsleder (Alaungerbung)	
Verzierungen / Prägung	Streicheisenlinien, Blindstempel	
Verschlüsse / Beschläge	2 Schliessen	
Schilder / Beschriftung	keines	
Kapitalbänder	Am Kopf und Fuss zweifarbig, rötlich-braun, umstochen	
Buchschnitt	Keine Färbung	
Heftung	Rundbogenheftung, durchaus geheftet	
Heftbünde	3 Doppelbünde	
Rückenhinterklebung	Nicht ersichtlich	
Inhaltsmaterial	Verschiedene Büttenpapiere	
Schrift / Illustrationen	Teil 1 und Teil 2 Tintenhandschrift, Teil 3 Druckschrift	
Stempel / Beschriftungen	keine	
Paginierung / Foliierung	Foliierung mit Bleistift oben rechts 1-200	
	Teil 1: 1-11 / Teil 2: 12- 105 / Teil 3: 106-200	
Lagenaufbau	Siehe Lagenprotokoll	
Vorsatztechnik	2 Bogen mit der ersten und letzten Lage mitgeheftet.	
	Das fliegende Blatt des vorderen Vorsatzes ist zugleich das Titelblatt des ersten Teils.	
Bemerkungen / sonstiges	Das Buch hat einen eingeschränkten Öffnungswinkel. Der Buchblock lässt sich maximal 120° öffnen.	
	Die Seiten 101 bis 105 sind nicht beschriftet (letzte Seiten von Teil 2).	

ZUSTAND		
Einbandüberzug	Stark verschmutztes Leder. An den Deckelkanten und an den Bünden abgerieben.	
	Leder mit Löchern von Frassspuren, vermutlich von Brotkäfer (Stegobium paniceum)	
Verschlüsse / Beschläge	Vollständig intakt. Die Gegenbleche auf der Rückseite sind leicht deformiert.	
Deckel	Allgemein in sehr gutem Zustand. Wenige Löcher von Frassspuren	
Kapitalbänder	Die Kapitale sind vollständig erhalten. Beim unteren Kapital lösen sich einzelne Fäden. Das obere Kapital ist stark verschmutzt.	
Buchblock	Der Buchblock ist gut in Form. Die Buchschnitte sind verschmutzt.	
Heftung	Die Heftung ist intakt.	
Heftbünde	So weit beurteilt werden kann, sind die Heftbünde intakt.	
Rückenhinterklebung	Keine Erkenntnisse.	
Inhaltsmaterial	Die ersten und letzten Buchseiten sind ganzflächig stärker verschmutzt. Alle Buchseiten sind im Randbereich, vor allem am Kopfschnitt, verschmutzt.	
	Auf Seite 12-22 gibt es grosse braune Flecken im unteren Blattbereich.	
	In der Buchmitte, am Ende des 2. Teils (Seite 100-105), gibt es an wenigen Seiten einen Wasserschaden im unteren Bereich. An denselben Blättern gibt es Fehlstellen in der Mitte der unteren Blattkante.	
	Löcher von Frassspuren ziehen sich durch den ganzen Buchblock.	
	Kleine Risse gibt es am Rand an einzelnen Buchseiten.	
Vorsatz	Die Spiegel und fliegenden Blätter sind stärker beschädigt als der Rest des Buchblocks. Schmutz, sehr viele Frasslöcher, Flecken, Risse und kleine Fehlstellen sind vorhanden.	
	Das vordere Vorsatz ist zwischen fliegendem Blatt (Titelblatt) und erster Buchseite im Falz gebrochen. Die Bundschnur liegt offen. Zudem wurde es mit einem Pergamentstreifen im Falz verstärkt (alte Reparatur). Die Steifheit des Pergamentstreifen lässt das fliegende Blatt im Falz kaum öffnen und verursacht eine Sollbruchstelle am Papier.	
Schrift / Illustrationen	Im Teil zwei des Buches ist die Tintenhandschrift an mehreren Stellen durch Tintenfrass geschädigt. Im Teil eins ist dies nicht erkennbar.	
Bemerkungen / sonstiges	Das Buch hat einen eingeschränkten Öffnungswinkel. Der Buchblock lässt sich maximal 120° öffnen.	

### **MASSNAHMEN**

Massnahmen	Methode	Material
Trockenreinigung	Buchblockfalz ausgebürstet und abgesaugt. Papieroberfläche mit Latexschwamm gereinigt und abgesaugt.	Staubsauger Latexschwamm
Spiegelvorsätze vorne und hinten abgelöst	Mit Wasser-Ethanol vorgefeuchtet. Mit dem Ultraschallbefeuchter an- und mit dem Spatel mechanisch abgelöst.	Wasser Ethanol
Pergamentfalz zwischen fliegendem Vorsatzblatt vorne und erster Seite herausgelöst	Mit dem Ultraschallbefeuchter an- und mit dem Spatel mechanisch abgelöst.	Wasser
Erste Seite vom Buchblock abgelöst	Trocken.	
Papierrestaurierung	Alle Risse im Papier mit Japanpapier und Weizenstärkekleister geschlossen. Fehlstellen mit Japanpapier, geklebt mit Weizenstärkekleister, ergänzt. Insektenfrasslöcher im Randbereich und an den Spieglblättern ganzflächig mit Japanpapier geschlossen.	Japanpapier RK0, RK2, RK17, RK29 Weizenstärkekleister
Spiegelvorsatz vorne und fliegendes Blatt vorne als Vorsatzlage neu verbunden	An beide Bättern ein Japanpapierfalz als Ansetzfalz angehängt, im Falz umgelegt und ineinandergesteckt. Japanpapier Zick-Zack-Falz schmal auf die erste Buchseite geklebt und um die Vorsatzlage gehängt.	Japanpapier RK29 Weizenstärkekleister
Vorsatzlage vorne auf Buchblock aufgeheftet	Neuer Heftfaden in der Mitte erster Lage angeknüpft und Vorsatzlage aufgeheftet → Rundbogenheftung um die Doppelbünde.	Leinenheftfaden
Spiegelvorsätze auf die Deckelinnenseiten zurückgeklebt	Mit Weizenstärkekleister angepappt.	Weizenstärkekleister

### Materialliste / Bezugsquelle

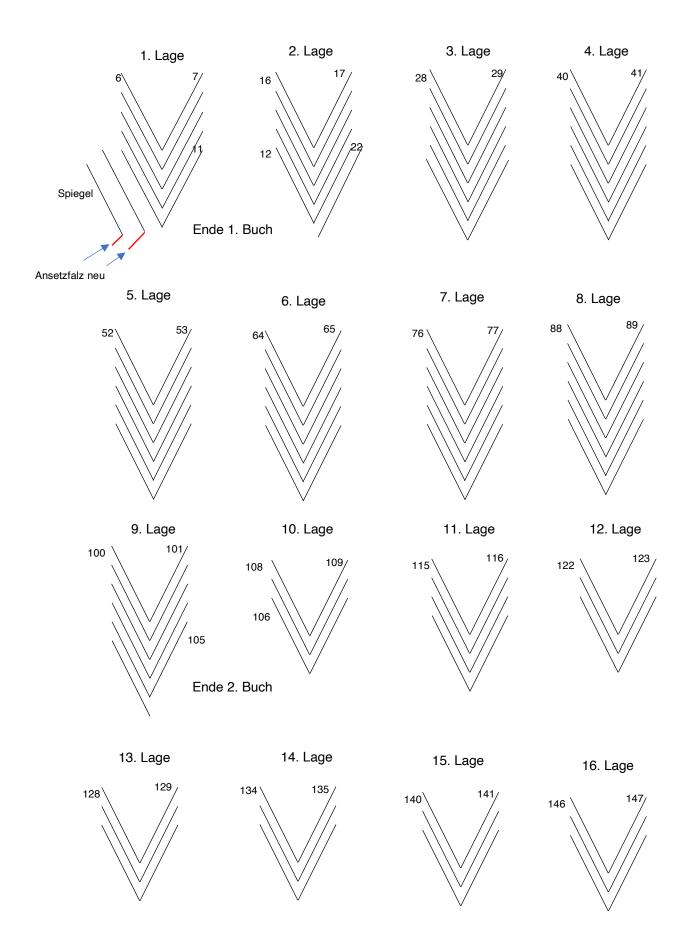
Ethanol Dr. Grogg Chemie AG, Gümligenstrasse 83, CH-3066 Stettlen-Deisswil

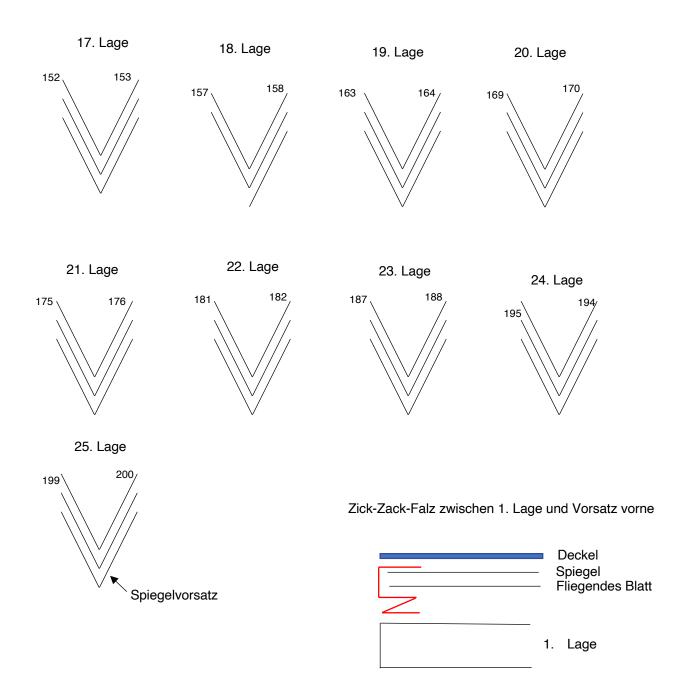
Heftschnur Leinenschnur Nr. 40/3, GMW, gmw-shop.de

Japanpapier Paper Nao, 4-37-28 Hakusan Bunkyo-ku, Tokyo 112-0001 Japan

Kleister Zin Shofu, Lascaux, Barbara Diethelm AG, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen Latexschwamm Wallmaster, Lascaux, Barbara Diethelm AG, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen

# LAGENPROTOKOLL





## **FOTODOKUMENTATION**



Abb. 1: Vorderseite vor der Restaurierung



Abb. 2: Vorderseite nach der Restaurierung



Abb. 3: Rückseite vor der Restaurierung



Abb. 4: Rückseite nach der Restaurierung



Abb. 5: Vorsatz vorne vor der Restaurierung



Abb. 6: Vorsatz vorne nach der Restaurierung



Abb. 7: Offener Falz vor Titelblatt vor der Restaurierung



Abb. 8: Zick-Zack-Falz im Falz vor Titelblatt



Abb. 9: Vorsatz hinten vor der Restaurierung



Abb. 10: Vorsatz hinten nach der Restaurierung



Abb. 11: Pergamentfragment unter dem vorderen Vorsatz



Abb. 12: Pergamentfragment unter dem hinteren Vorsatz

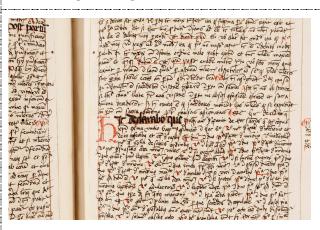


Abb. 13: Tintenfrass auf der Vorderseite



Abb. 14: Tintenfrass auf der Rückseite



Abb. 15: Wasserzeichen 1

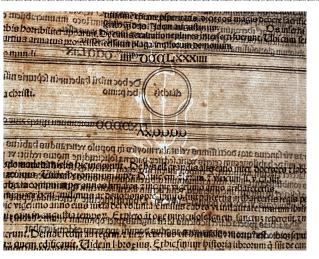


Abb. 16: Wasserzeichen 2



Abb. 17: Wasserzeichen 3



Abb. 18: Wasserzeichen 4